

FBP BALZERS

Altersnachmittag im
Schlossgarten

BALZERS – Die FBP-Ortsgruppe Balzers veranstaltet einen gemütlichen Nachmittag für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des APH Schlossgartens. Der Nachmittag wird bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung am Samstag, den 22. März 2003 ab 14 Uhr, in der Cafeteria des Schlossgartens in Balzers durchgeführt. Zu diesem Anlass lädt der Ortsgruppenvorstand auch die Bevölkerung von Balzers recht herzlich ein. FBP-Ortsgruppe Balzers

LESERMEINUNGEN

Vielen Dank,
Durchlaucht!

Es ist unglaublich, wie viel Mut, Entschlossenheit und Zivilcourage unser Fürstenhaus in den vergangenen zehn Jahren an den Tag gelegt hat. Trotz den zahlreichen Verleumdungskampagnen der – meist ausländischen – Medien, die nun wirklich jedes Klischee und Vorurteil verwendet haben, um unser Staatsoberhaupt zu verunglimpfen, ist es dem Landesfürsten gelungen, standhaft zu bleiben, nicht nachzugeben und sich dennoch für das Wohl unseres Landes einzusetzen. Das Volk hat ihm diesen unermüdlichen Einsatzwillen gedankt und es bleibt zu hoffen, dass das Abstimmungsergebnis nun all jenen die Augen geöffnet hat, die sich zuvor von der ausländischen Medienpropaganda sowie den zahlreichen Drohungen, Beschimpfungen und pseudointellektuellen Belehrungen seitens der Fürstengegner einschüchtern liessen. Das Volk hat sich nun doch für das Richtige entschieden und einen pragmatischen Entscheid gefällt. Die direkte Demokratie hat dem ständigen Vetopopulismus und der ewigen Nein-Sagerie der Fürstengegner ein für allemal den Garau gemacht. Damit wäre endlich der Weg frei für eine gemeinsame, sichere und zukunftsfähige Politik unseres Landes. Nun liegt es an all jenen, die den Fürsten aus unserem Lande vertreiben wollten, die von ihnen aufgerissenen Gräben möglichst rasch zuzuschütten, um doch noch zu einer einvernehmlichen Lösung zu gelangen. Ich hoffe, dass das möglichst bald vonstatten geht, denn es ist eine Frage der Ehre, nicht den schlechten Verlierer zu spielen, sondern Grösse zu zeigen und den Kompromiss zu suchen. Denn Spötter und Neider, die einfach nicht willens sind, den Konsens zu suchen, dürfen sich nun wirklich als gesenkt betrachten.

Durchlaucht, herzlichen Glückwunsch zu Ihrem grossartigen Sieg!

Benz Konstantin, Pradafant 40,
Vaduz.

Verlierer – oder doch nicht?

Selbstverständlich habe ich mir ein anderes Abstimmungsergebnis erhofft. Trotzdem erfüllt mich eine grosse Dankbarkeit bezüglich der Erfahrungen rund um die Verfassungsfragen in den letzten Monaten. Viele Menschen habe ich einzigartig schätzen und achten gelernt und aus meiner Sicht wären Blumen zu verteilen, völlig entgegengesetzt der Meinung von Otto Beck (Triesenberg), der einigen andersdenkenden politischen Exponenten empfiehlt, von der Bühne abzutreten und den Vorhang zu ziehen (so geschrieben im Vaterland am 17. März).

Ich bin dankbar für die Andersdenkenden. Sie waren mir eine grosse Herausforderung. Ich fühle mich nicht schlecht als Verlierer, nein im Gegenteil, ein Teil von mir fühlt sogar einen Gewinn durch die vielen neuen Erfahrungen.

Karin Pfister-Marxer, Eschen

«Rheintal in Zahlen»

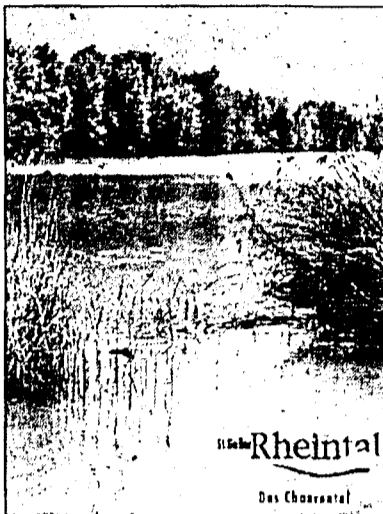
Praktisches Nachschlagewerk von Rheintal Standortmarketing erhältlich

BALGACH – Wie viele Menschen wohnen im Rheintal? Wie gross ist das Rheintal? Wen finde ich wo? Auf diese und andere Fragen gibt das soeben erschlernene Taschen-Nachschlagewerk «Rheintal in Zahlen 2003» Auskunft.

Der handliche Prospekt, der auch in kleinen Taschenagenden Platz hat, wurde von Rheintal Standortmarketing herausgegeben. Er gibt in aller Kürze einen Überblick über die Region und ihre wichtigsten Fakten.

Infos über Mandate

So finden sich zum Beispiel allgemeine Gemeindedaten der 13 Rheintaler Gemeinden: Telefon, Telefax, E-Mail und Internet-Adresse sowie die Namen der Gemeindepräsidentinnen oder der Gemeindepräsidenten sowie der Gemeinderäte mit Parteizugehörigkeit tabellarisch übersichtlich dar-



Das «Rheintal in Zahlen 2003» zeigt auf der Titelseite einen typischen Teil der Rheinlandschaft.

gestellt. Darüber hinaus kann man nachlesen, wer weitere bedeutende Positionen innehat, so zum Beispiel die Schul-, Orts-, Kirchen-, Gewerbe- und Verkehrsvereinspräsidenten.

Auch die Kantonsrats- und Nationalratsmandate fehlen nicht. Zudem findet sich eine Liste mit den Kontakten zum Untersuchungsamt, zu den Gerichts- und Bezirksschulpräsidien sowie zum Arbeitgeberverband, dem Tourismusbüro und der Geschäftsstelle Standortmarketing Rheintal.

Das Rheintal im Vergleich

Interessant ist für viele Nutzer der Vergleich zwischen den Gemeinden im Hinblick auf Wirtschaftsdaten, Gemeindehaushalt oder Altersstruktur der Bevölkerung. Darüber hinaus gibt auch der Vergleich mit den Zahlen des Kantons St. Gallen und mit dem Bundesland Vorarlberg weiteren Aufschluss. Schliesslich kann man die Steuersätze vergleichen oder auffindig machen, welche Freizeiteinrichtungen in welchen Gemeinden zur Verfügung stehen.

Gratis bei Standortmarketing

Das «Rheintal in Zahlen» konnte realisiert werden dank der grosszügigen Unterstützung der Rheintal-Partner Alpha Rheintal Bank, Bezema, EgoKiefer, Jansen, Leico Geosystems, SFS und Zünd sowie den beiden Medienpartnern Rheintalische Volkszeitung und Rheintaler. Die Alpha Rheintal Bank tritt seit Jahren als Sponsor des «Rheintal in Zahlen» auf und hat auch dieses Jahr wieder mit einem besonderen Beitrag die Wichtigkeit dieser Publikation für die Region bekundet. Das Nachschlagewerk kann deshalb gratis bei der Geschäftsstelle Standortmarketing Rheintal an der Schlossstrasse in Balgach bezogen werden. «Rheintal in Zahlen» kann auch über Telefon 071 726 10 40, Telefax 071 726 10 50 oder über E-Mail info@chancen-tal.ch angefordert werden.

LESERMEINUNGEN

Frage an einen Carl
Walser, angeblich
wohnhaltig in Gamprin

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Liechtenstein und sicherlich auch im Sinne der grossen Mehrheit der Einwohner Liechtensteins haben nun gewählt und sich für den Fortbestand unserer Monarchie und zum Fürstenhaus bekannt.

Aufgeschreckt von meinem Kanapee hat mich am Wahlsonn-

tag, den 16. März um 13.40 Uhr im Radio L die Aussage eines Carl Walsers, den ich persönlich nicht kenne.

Zitat: «Das ist das, was wir befürchtet hatten. Das ist eine Etappe, die wir nicht gewinnen konnten. Aber die Tour de France wird selten schon beim Prolog entschieden. Das geht weiter.» – ??

Ich bitte Sie, der Bevölkerung Liechtensteins zu erklären, was Sie mit der Aussage: «Das geht weiter» aussagen wollten. Zeigen

Sie nicht nur Körpergrösse, sondern bitte akzeptieren sie auch, wenn sich eine grosse Mehrheit aufrechter Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner zum Dualismus und zum Fürstenhaus bekennen. Einen Machtmissbrauch des Fürstenhauses konnte ich als jetzt 60-Jähriger bis anhin nicht erkennen. Im Gegenteil: Als Jugendlerner konnte ich bei der so genannten Jagdinitiative in meinem Elternhaus, das die Jagdinitianten mit Fürst Franz Josef führten, mithören, dass der Fürst von gewissen damaligen honorigen Personen angelogen wurde. Darum hat sich Fürst Franz Josef auch damals schon für die Mehrheit der Bevölkerung entschieden,

um auch dem «normalen» Bürger die Jagdausübung zu ermöglichen.

Hans Meier, Hinterdorf 4, Eschen

Völlig daneben

Völlig daneben ist die Aussage von Walter Hartmann im Vaterland vom 17.03.2003, wo er u.a. zitiert wird mit: «Es war ein Sieg der Angst und nicht der Vernunft.» Das Gegenteil ist der Fall: Das Volk hat sich eher von der Vernunft leiten lassen, denn es wollte offensichtlich weiterhin in einem Fürstentum mit einer Fürstenfamilie leben, mit Stabilität und Prosperität und sonst nichts! Paul Dressel, Schaan

TODESANZEIGE

*Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen, wissen,
wann es Abschied nehmen heisst.
Nicht zulassen, dass unsere Gefühle
dem im Wege stehen, was am Ende
besser ist für die, die wir lieben.*

Mit traurigem Herzen, in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem überaus herzenguten Tāta, Grosstāta, Urgrosstāta, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Anton Kindle-Hoch

28. April 1925 – 16. März 2003

Er hat uns völlig unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit verlassen.

Triesen, 16. März 2003

Es vermissen dich:
Lotti Kindle-Hoch
Martha und Stephan Litscher-Kindle
Margrith Malgiaritta-Kindle
Irene und Peter Mündle-Kindle
Georg und Christa Kindle-Gassner
Lis und Helmut Konrad-Kindle
Walter und Olga Kindle-Frick
Anton und Antonella Kindle-Good
Daniela und Kurt Zahn-Kindle
Maria-Theres und Urs Quaderer-Kindle
Enkel mit Familien und Urenkel
Geschwister und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt. Wir gedenken seiner am Dienstag und Mittwoch um 19.00 Uhr in der Abendmesse.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Donnerstag, 20. März 2003, um 9.30 Uhr in Triesen statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden gedenke man der Missionshilfe Bruder Stefan Frommelt (Verwaltungs- und Privat-Bank AG, Konto 202.158.240).

TODESANZEIGE

*Auch das ist Kunst,
ist Gottesgabe,
nur ein paar
sonnenhellen Tugen,
sich so viel Licht
ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer
längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.* Goethe



Nach einem erfüllten und bewegten Leben in Brasilien, Kalifornien, der Schweiz und Liechtenstein ist unsere liebe

Agnes Auf der Mauer-Eigenmann

14. Juni 1926 – 14. März 2003

friedlich eingeschlafen. 32 Jahre hat sie an der Seite unseres Vaters gewirkt, ihn in seinen Höhen und Tiefen begleitet und in unseren Herzen einen festen Platz eingenommen. Agnes, wir alle danken dir für deine Liebe und Fürsorge.

Traudi und Paul Merki-Auf der Mauer und Familie
Walter und Franziska Auf der Mauer und Familie
Guido Auf der Mauer
Othmar Auf der Mauer und Familie
Marlies und Ivan Balushev-Auf der Mauer und Familie
Giovanni und Béatrice Auf der Mauer-Conrad und Familie
Max Eigenmann
Elisabeth Nescher-Eigenmann und Familie
Mercedes und Bert Schneider-Eigenmann und Familie
Deine Geschwister und Familien in Brasilien
Deine Verwandten und Freunde

Abschieds- und Dankgottesdienst, Samstag, 22. März 2003 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schaan, Fürstentum Liechtenstein. Die Beisetzung im Friedhof Rehalp Zürich findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Familienhilfe Schaan FL PC 90-7221-10. Traueradresse: Marlies Balushev-Auf der Mauer, Ottikerstrasse 27, 8006 Zürich